

BEGLEITMATERIALIEN

zum Kurzfilm „Nr. 7 weiß Bescheid – ein Lehrfilm zur Kariesprophylaxe“

Herausgeber: Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ)

Autorin: Sybille van Os-Fingberg

Produzent: Wrigley Oral Health Care Program (WOHP)

NR. 7 WEIß BESCHEID

NR. 7 WEIß BESCHIED!

Begleitmaterialien zum Kurzfilm:

„Nr. 7 weiß Bescheid - ein Lehrfilm zur Kariesprophylaxe“

Didaktische Vorschläge zum Einsatz des Films:
„Nr. 7 weiß Bescheid!“ in der Gruppenprophylaxe.

Thema: Speichel

Altersgruppe: 10 – 12-jährige Schüler

Materialien: Kurzfilm und Wissensquiz

PROPHYLAXE-ZIELE

- Die Kinder erfassen die Wertigkeit der Zähne und sind für ihre Mundgesundheit sensibilisiert!
- Sie verstehen, durch einfache Darstellungen im Film, den Stoffwechsel der Bakterien und die damit verbundene Säureentstehung.
- Wichtige Appelle, wie z. B.:
 - „mehr Wasser trinken!“
 - „2 × täglich die Zähne mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta putzen!“
 - „zwischen durch einen zuckerfreien Kaugummi kauen!“werden durch die Darstellungen im Film besser verstanden und aufgenommen.
- Das eigene Ess- und Trinkverhalten wird beim Betrachten des Films reflektiert.
- Sie erkennen, dass der Speichel eine wichtige Körperflüssigkeit ist, und kleine „Reparaturaufgaben“ an den Zähnen durchführen kann! Sie wissen, welche Unterstützung der Speichel für diese Aufgabe benötigt.
- Sie sind für einen Zahnarztbesuch und die Individualprophylaxe motiviert!

METHODIK

Hinführung zum Thema

- Schülerumfrage durch Einsatz einer Werteskala.

Wissensvermittlung

- Kurzfilm: „Nr. 7 weiß Bescheid!“
- Wissensquiz zur Vertiefung und Festigung der Prophylaxe-Botschaften

NR. 7 WEIß BESCHEID!

VERLAUF

Vorbereitung und Absprache mit der Schule

1. Das Lehrvideo und das Wissensquiz von der Website auf einen USB-Stick herunterladen.
2. Ein Beamer und ein Laptop sind inzwischen in den meisten Schulen vorhanden. Die Nutzung dieser Medien sollte auf jeden Fall mit der Schule besprochen werden.

Hinführung zum Thema

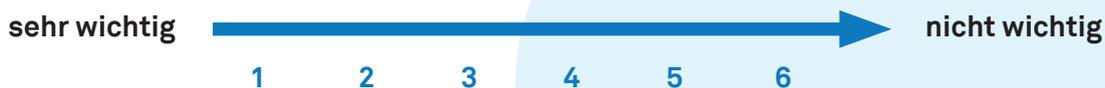
Am Anfang eines Prophylaxe-Impulses geht es darum, eine positive Lernatmosphäre zu gestalten und die Schüler für eine aktive Zusammenarbeit zu motivieren.

Durch die Schülerbefragung, unterstützt durch den Einsatz einer Werteskala, teilen die Schüler ihre Meinungen, Einstellungen und ihr Wissen mit!
Mit gezielten Fragen wird ein Gespräch eingeleitet.
Dabei entwickelt sich ein lebendiger Austausch.

Beispiele für Fragen:

1. **„Welche Rolle spielen die Zähne für das Aussehen/die Persönlichkeit eines Menschen?“** (z.B. für Stars, Schauspieler, Sportler, Politiker ...).

Wähle einen Wert:



2. **„Welche Rolle spielen die Zähne für Dich?“ - „Wie wichtig sind sie für Dich?“**
„Welchen Wert wählst du hierfür?“
3. **„Wie wichtig sind Zähne für eine deutliche Aussprache, die Sicherheit beim Sprechen?“**
„Welchen Wert wählst du hierfür?“
4. **„Wie schätzt Du Deine eigene Zahnpflege ein?“**
1 = eine sehr gute Zahnpflege
6 = eine ungenügende Zahnpflege

Ein erster Lernerfolg ist erreicht, wenn dem Schüler eine Diskrepanz zwischen dem eigenen Wunsch und seinem eigenen Handeln bewusst wird;
z.B.: **„Ich finde die Zähne für das Aussehen wichtig, doch das Zähneputzen vergesse ich oft!“**

Durch die Fragerunde entsteht eine lockere Lernatmosphäre.

NR. 7 WEIß BESCHIED!

WISSENSVERMITTLUNG

Einsatz des Lehrfilms „Nr. 7 weiß Bescheid!“
Der Schüler erfasst beim Betrachten des Films folgende Inhalte:

- Wertigkeit der eigenen Zähne
- Zahnaufbau und Kariesentstehung
- Stoffwechselprozesse der Bakterien
- Schmelz-Erosionen
- Aufgaben des Speichels
- Zahnschutz und Mundpflege
- Individualprophylaxe beim Zahnarzt

Nach Ablauf von 2/3 des Lehrfilms kann dieser gestoppt werden: Stopp bei „**Was kannst du tun?**“.

Durch die direkte Schüleransprache wird das vorhandene Wissen aktiviert und mit neuen Informationen verknüpft.

Anschließend wird der Film zu Ende geschaut und dabei überprüft, ob die Schüler alle Maßnahmen kennen und auch schon umsetzen.



FESTIGUNG DES GELERNTEN

Durch ein anschließendes Wissensquiz werden die im Film vermittelten Prophylaxe-Botschaften noch einmal wiederholt und gefestigt. Durch Auswahl-Antworten auf einer PowerPoint-Folie ist es möglich, dass sich alle Schüler mündlich beteiligen.

EINSATZ DES WISSENSQUIZ (PowerPoint-Präsentation)

Auf den Folien werden durchschnittlich drei Auswahlantworten angezeigt. Danach erfolgt ein „Leer-Klick“. Die Schüler teilen ihre Auswahlantworten (A, B oder C) mündlich mit. Danach werden beim „Weiterklicken“ die richtigen Antworten hervorgehoben.